

Neuigkeiten aus dem



Liebe Leserinnen und Leser,

soziale Kontakte, Gestaltung einer Tagesstruktur, Gesundheit und berufliche Perspektiven - nach jahrelanger Arbeitslosigkeit, kann die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit viele verschiedene positive Aspekte beinhalten. Manchmal erkennt man während der Teilnahme ungeahnte Eignungs- und Interessenschwerpunkte und

erhöht damit die Chance einer Integration in den regulären Arbeitsmarkt. Auch ein Wiedereinstieg kann leichter fallen, wenn die Anforderungen und der Leistungsdruck nicht gleich so hoch sind. In unserer heutigen Story geht es um ein Beispiel einer Arbeitsgelegenheit – die „Toys Company“. Erfahren Sie mehr darüber, warum sich der

junge Mann für die Teilnahme entschieden hat und mit welchen Aufgaben er sich beschäftigt. Sprechen Sie bei Interesse gerne Ihre persönliche Ansprechpartnerin oder Ihren persönlichen Ansprechpartner an, ob eventuell auch für Sie eine interessante Tätigkeit dabei ist. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

Joachim Tag

„Das Schönste ist das Strahlen in den Augen“

Tagesstruktur aufbauen und Gutes tun: Bei der Arbeitsgelegenheit „Toys Company“ der Dekra Akademie GmbH und des Jobcenters Lübeck gewöhnen sich Menschen wieder an die Erfordernisse des Arbeitslebens.

Aussortiertes oder beschädigtes Spielzeug kann noch vielen Kindern Freude bereiten. Bei der Toys Company wird gespendetes Spielzeug im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit gesichtet, gereinigt, repariert und bei Bedarf technisch überholt. Anschließend wird es an soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel Kindergärten, Frauenhäuser oder finanzschwache Familien mit Kindern verschenkt.

Geeignete Kund:innen des Jobcenters Lübeck können an der Arbeitsgelegenheit teilnehmen und für einen befristeten Zeitraum die Toys Company unterstützen. Dieses Angebot nimmt auch Michael Thamm seit zwei Monaten wahr und arbeitet im Werkstattbereich an der „Lego-Station“ der Toys Company. Für den arbeitslosen Familienvater war schnell klar, dass er seine Fähigkeiten in einen geeigneten Rahmen einbringen wollte.

„Ich möchte in der Übergangszeit, bis ich wieder eine Arbeit habe, nicht nur zu Hause bleiben. Daher entschied ich mich für die Tätigkeit bei der Toys Company und weiß die Abwechslung, das Ausprobieren ohne Druck und die zu bearbeitenden Aufgaben sehr zu schätzen. Wenn ich ein Spielzeug repariert habe oder die richtigen Lego-Teile wieder ein großes Ganzes ergeben, bin ich sehr stolz und fühle mich endlich wieder gebraucht.“



Umgeben von Lego-Steinen: Michael Thamm im Werkstattbereich der Toys Company.

Foto: Jobcenter

In der Toys Company werden derzeit 51 Mitarbeitende in den Arbeitsbereichen Büro, Verwaltung, Verkauf, Werkstatt und Lager beschäftigt. Die wöchentliche Arbeitszeit kann bis zu 25 Stunden betragen und die Teilnehmenden erhalten einen Stundensatz von 2,00 €, die sogenannte Mehraufwandsentschädigung. Sie wird nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet

und soll durch die Teilnahme an der Maßnahme entstehende zusätzliche Kosten – z.B. Fahrtkosten – ausgleichen.

„Das Schönste ist aber“, verrät der 41-jährige, „das Strahlen der Kinderaugen, wenn die Spielsachen den Familien oder Institutionen überreicht werden. Das freut mich am meisten.“

Projektleiterin Rosemarie Stadler betont weitere Vorteile:

„Menschen, die ihre Arbeitsgelegenheit bei der Toys Company durchführen, bekommen die Möglichkeit, ihre individuellen Talente an geeigneter Stelle einzusetzen. Wir holen die Teilnehmenden dort ab, wo sie stehen und ermutigen dazu, sich auch mal etwas zuzutrauen. Neben den vermittelten handwerklichen Kenntnissen und Fähigkeiten werden wichtige Schlüssel-

qualifikationen wie Team- und Konfliktfähigkeit, Verantwortungsübernahme und Zuverlässigkeit bei den Teilnehmer:innen geschult.“

Ob Puppenhäuser, Schulranzen oder Bausteine - überraschend und dankbar ist das Team der Toys Company über die große Spendenbereitschaft insbesondere in den Zeiten von Corona. Auch die gespendeten Inhalte aus den

unter anderem in Kitas und Arztpraxen aufgestellten Boxen, werden regelmäßig abgeholt.

„Durch die Teilnahme an einer Arbeitsgelegenheit erhalten unsere Kundinnen und Kunden die Chance, durch eine sinnvolle Beschäftigung, neue Ideen zu entwickeln und ihren Alltag zu strukturieren. Sie erwerben verwertbare Fähigkeiten und Kenntnisse, die auch bei einer späteren Arbeitsaufnahme von Vorteil sind. Sie erhalten auf diese Weise ihre Arbeitsfähigkeit und -bereitschaft. Die Lebensverhältnisse werden durch die Förderung und die Einübung einer sinnvollen und konstruktiven Tagesstruktur insgesamt stabilisiert“, berichtet Joachim Tag, Geschäftsführer Jobcenter Lübeck.

Kontakt

Haben Sie auch Interesse an einer Arbeitsgelegenheit? Dann wenden Sie sich gerne an Ihre persönliche Ansprechperson im Jobcenter Lübeck.

Spielzeugspenden nimmt die Toys Company montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr gern entgegen. Weitere Informationen gibt es bei der Toys Company, Bei der Gasanstalt 14-16, 23560 Lübeck, Telefon 0451/2 90 38 31, E-Mail: info@luebeck.dekra-toyscompany.com.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

4. Lübecker Karrieretag

LÜBECK. Der 4. Lübecker Karrieretag bietet neben direkten Kontakten zu Unternehmen ein interessantes Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Firmenpräsentationen und Bewerbungsmappen-Checks. Auf dieser Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse können sich Schüler:innen, Young Professionals, Umsteigende, Wiedereinsteigende, Existenzgründende, Arbeitssuchende sowie Fort- und Weiterbildungsinteressierte aller Altersgruppen informieren.

Auch die Agentur für Arbeit Lübeck ist mit einem Stand und

online vertreten. Hier gibt es Informationen rund um die Berufswahl, Stellensuche, Weiterbildung und Berufsrückkehr. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren außerdem über die Ausbildung und das duale Studium bei der Agentur für Arbeit.

Der 4. Lübecker Karrieretag findet am Mittwoch, 27. Oktober, von 9 bis 15 Uhr in der Musik- und Kongresshalle, Willy-Brandt-Allee 10, statt.

➤ Weitere Informationen finden Sie unter www.luebeck-jobmesse.de/.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Onlineveranstaltung: 16. Infotag des Netzwerkes Chancen für Frauen „Arbeit, aber wie?“ am 27. Oktober

LÜBECK. Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen unterstützen bei ersten Schritten in Richtung Arbeit. Im Rahmen des 16. Infotages „Arbeit, aber wie?“ am Mittwoch, 27. Oktober, von 9 bis 14 Uhr stellen 20 Institutionen des Netzwerkes „Chancen für Frauen“ in einem Video-Livestream vor, zu welchen Themen sie beraten und welche Unterstützung sie Ihnen zukommen lassen können. Die Themen reichen von A wie Alleinerziehenden-Beratung, Ausbildung oder Anerkennung

ausländischer Abschlüsse über E wie Existenzgründung, F wie Finanzierung zum Beispiel eines Studiums, K wie Kinderbetreuung oder Konflikte, M wie Mutter-Kind-Kuren und U wie Umschulung bis zu T wie Trennung/Scheidung beziehungsweise Teilhabe für Menschen mit Behinderung oder V wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Netzwerk „Chancen für Frauen“ besteht unter anderem aus dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Frauenberatungs-



stellen, Weiterbildungsträgerinnen, Anbieterinnen von Kinder-

betreuung, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter sowie viele weitere Beratungsstellen aus Lübeck.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nutzen Sie die Chance und nehmen Sie teil!

➤ Eine umfassende Übersicht über die einzelnen Angebote und den Zugangslink zum Livestream erhalten Sie unter www.luebeck.de/fraueninfotag.

JOBCENTER. DIGITAL?



KANNST DU KLICKEN! ➔

www.jobcenter.digital

